

hohe Geburtsfrequenz, theils durch die ungesunde Beschaffenheit des Bodens in vielen Gemeinden dieses Bezirkes bedingt.

In den politischen Bezirken Kimpolung, Kadauz und Gurahumora, also in den Bezirken mit überwiegend rumänischer Bevölkerung, herrschten im Jahre 1895 die günstigsten, in der Stadt Czernowitz, sowie in den ruthenischen Bezirken Czernowitz Umgebung und Kozman die ungünstigsten Gesundheitsverhältnisse.

Entsprechend der großen Geburtsfrequenz herrscht im Lande auch eine hohe Mortalität im ersten Lebensjahre, denn es sterben durchschnittlich von 100 Geborenen 22 Erstjährige. Diese Todesfälle belasten die Gesamtmortalität durchschnittlich mit 33 Percent.

Was die Mortalitätsverhältnisse in Berücksichtigung des Alters anbelangt, so belasten die Todesfälle der bis 5 Jahre alten Kinder die Gesamtmortalität des Jahres 1895 mit 59.5 Percent, die der 5 bis 15 Jahre alten Personen mit 9.5 Percent, die der 15 bis 30 Jahre alten mit 5 Percent, die der 30 bis 50 Jahre alten mit 8.4 Percent, die der 50 bis 70 Jahre alten mit 11.8 Percent, die der über 70 Jahre alten mit 5.7 Percent.

Die enorme Sterblichkeit der bis 15 Jahre alten im kindlichen Alter stehenden Personen, welche mehr als zwei Drittel der Gesamtmortalität belastet, ist einerseits durch die bedeutende Sterblichkeit des ersten Lebensjahres, auf welches 50 Percent dieser Todesfälle kamen, andererseits durch die bedeutende Sterblichkeit an infectiösen, die Kinder vorwiegend befallenden Krankheiten (Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten), welche im Lande endemisch herrschen, bedingt. Das hohe Mortalitätspercent der 50 bis 70 Jahre alten Personen spricht dafür, daß das Absterben der in diesen Altersklassen stehenden Personen, welches schon bei der früheren Altersgruppe begonnen hat, in rascher Folge vor sich geht, welche Thatsache den bereits oben gemachten Ausspruch, daß es nur wenigen Bewohnern der Bukowina gegönnt ist, ein hohes Alter zu erreichen, bestätigt.

Außerst interessante Daten liefern die Mortalitätsverhältnisse bei Berücksichtigung der Religion der Verstorbenen. Von je 1000 Israeliten sind im Durchschnitte der Jahre 1892 und 1893 19 Percent gestorben, von je 1000 Bekennern der evangelischen Augsburgischen Confession (zumeist deutsche Colonisten) 22.7 Percent, von je 1000 römisch-katholischen Glaubensgenossen (zumeist Bewohner der Städte und Markorte) 29.8 Percent, von je 1000 Bekennern der griechisch-katholischen Kirche (zumeist Vorstädtler) 30 Percent, endlich von je 1000 Bekennern der griechisch-orientalischen Glaubensgenossen (autochthone Landbevölkerung) 35 Percent.

Das hohe Mortalitätspercent der autochthonen Bevölkerung des Landes ist theilweise durch die große Geburtsfrequenz bedingt, welche im Durchschnitte der zwei obangeführten Jahre für dieselben 48.9 Pro Mille ausmacht; ferner trägt der schwerwiegende Umstand zu der großen Sterblichkeit unter der autochthonen Landbevölkerung bei, daß dieselbe ärztliche